

Originale die ich traf

Text und Zeichnungen von Hans Michaelis

Nirgends trifft man so viele Originale wie auf Reisen. Es ist sogar einer der Hauptreize des Reisens, „komische Leute“ kennenzulernen. Die meisten von jener Sorte, bei denen eine Schraube etwas locker sitzt, die also einen Spleen oder einen „Vogel“ haben, findet man in angelsächsischen Ländern.

Da habe ich zum Beispiel in London den Mister Blackbird erlebt, der die Freundlichkeit hatte, mich zu einem Whisky in sein trautes Landhaus einzuladen. Als er mich vom Bahnhof abholte, trampelte mir ein großer Hund von unbestimmbarer Rasse dauernd auf den Füßen herum, was mich zu dem Ausruf veranlaßte: „Häßliche Köter gibt es hier, Mister Blackbird!“ — „Finden Sie?“ erwiderte er und wandte sich dann an den Hund: „Bobby-Boy, ist es dir recht, wenn wir jetzt nach Hause fahren?“

Der Hund hatte nichts dagegen, und wir bestiegen Mister Blackbirds Wagen. Bobby-Boy begab sich in den Fond und Mister Blackbird sagte bedauernd zu mir: „Sie müssen leider auf dem Klappstuhl sitzen, der Wagen gehört nämlich

Bobby.“ Da wurde mir klar, daß ich mich mit Bobby gut zu stellen hatte. Ich tat so. Die Bißwunde an der Hand ist nicht so schlimm, wenn man sie gleich verbindet. „Er spielt so gern!“ meinte Mr. Blackbird nachsichtig lächelnd.



Es war Bobbys Sessel. Langsam kam er auf mich zu ...